

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 7. Mai 2025

59. Stück

Inhalt

- 552. Erteilung der Lehrbefugnis
- 553. Erteilung der Lehrbefugnis
- 554. Erteilung der Lehrbefugnis
- 555. Erteilung der Lehrbefugnis
- 556. Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck
- 557. Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

558. Studienförderpreis 2025 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

559. Doktoratsstipendium der Universität Innsbruck – 2. Tranche 2025

560. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

561. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

562. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

563. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

564. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

565. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

566. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

567. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

568. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

569. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

570. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

571. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

572. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

573. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

574. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

575. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

594. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
595. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
596. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
597. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
598. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
599. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
600. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
601. Ausschreibung von Druckkostenzuschüssen 2025 (1. Tranche) für Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Innsbruck
602. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Scientist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien
603. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Lecturer“ an der Akademie der bildenden Künste Wien
604. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur für das Fach „Architekturtheorie und Architekturentwurf“ an der Akademie der bildenden Künste Wien
605. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Mitarbeiter_in der Studien- und Prüfungsabteilung“ an der Akademie der bildenden Künste Wien
606. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Angewandte Mathematik mit Schwerpunkt Differentialgeometrie mit Anwendungen
607. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie
608. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

552. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Johannes Buggle, PhD gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Volkswirtschaft“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

553. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Oliwia Murawska gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Empirische Kulturwissenschaft“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

554. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Stephan Frederic Dahm, BSc MA gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Psychologie“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

555. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. techn. Dipl.-Ing. Monika Cziferszky gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Pharmazeutische Chemie“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

556. Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck



Zur Auszeichnung von hervorragender, aktueller wissenschaftlicher Leistung an der Universität Innsbruck schreibt der Vizerektor für Forschung im Namen der Stiftung Südtiroler Sparkasse die „Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck“ aus.

Es gelangen bis zu 15.000,- Euro zur Ausschreibung. Der Preis wird an zwei bis vier Preisträger:innen vergeben.

Wer kann einreichen:

Wissenschaftler:innen aller Fakultäten der Universität Innsbruck mit *venia docendi*, die zum Zeitpunkt der Deadline der Ausschreibung ein aktives Dienstverhältnis zur Universität Innsbruck haben.

Was kann eingereicht werden:

Monographien (inkl. Habilitationen) oder zwei bis drei inhaltlich zusammenhängende, hochkarätige Paper/Aufsätze.

1. Die einzureichenden Arbeiten müssen in den letzten zwei Kalenderjahren (d.h. 2023 oder später) publiziert oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein.
2. Die Arbeit/en muss/müssen eine Affiliation zur Universität Innsbruck aufweisen.
3. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann **ausschließlich** der/die **hauptverantwortliche Autor:in** (Erstautor:in, senior author, corresponding author) im Einvernehmen mit den Mitautor:innen einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/senior/ssp-forschungspreis/>

Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck

In order to honour outstanding, lastest scientific achievements at the University of Innsbruck, the Vice-Rector for Research, on behalf of the Stiftung Südtiroler Sparkasse, announces the "Forschungspreise der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck".

A total of up to **15,000 euros** will be awarded. The prize is awarded to two to four winners.

Scientists of all faculties of the University of Innsbruck with *venia docendi* who have an active employment at the University of Innsbruck at the time of the call deadline.

Monographs (incl. habitations) or two to three coherent, high-class papers/articles.

1. the work to be submitted must have been published or accepted for publication in the last two calendar years (i.e. 2023 or later).
2. The work(s) must have an affiliation with the University of Innsbruck.
3. In the case of joint theses, **only the main author** (first author, senior author, corresponding author) can submit in agreement with the co-authors.

For further information please see:

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/senior-researcher/ssf/>

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

557. Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung der Stiftung Südtiroler Sparkasse an der Universität Innsbruck



Zur Auszeichnung von hervorragender wissenschaftlicher Leistung an der Universität Innsbruck schreibt der Vizerektor für Forschung im Namen der Stiftung Südtiroler Sparkasse für das Jahr 2025 den "Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleistung der Stiftung Südtiroler Sparkasse" aus.

Gewürdigt werden soll das exzellente wissenschaftliche Lebenswerk einer Wissenschaftlerin oder eines Wissenschaftlers, das zum Erfolg der Universität beigetragen hat.

Der Preis beträgt bis zu **10.000 Euro**. Dieser Preis wird als Würdigung für das wissenschaftliche Gesamtwerk an eine/n in Ausnahmefällen zwei Wissenschaftler:innen der Universität Innsbruck verliehen.

Für welche Bereiche kann 2025 nominiert werden:

- Fakultät für Biologie
- Fakultät für Chemie und Pharmazie
- Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik
- Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften
- Fakultät für Technische Wissenschaften

Wer kann nominieren:

Nominierungen können durch **Institutsleiter:innen**, **Dekane:innen** oder **das Rektorat** eingebracht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Wissenschaftspreis für außergewöhnliche Forschungsleitung der Stiftung Südtiroler Sparkasse – Universität Innsbruck](#)

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs

Vizerektor für Forschung

558. Studienförderpreis 2025 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Beim 1922 gegründeten **Deutschen Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V.** (kurz DFK) handelt es sich um einen Zusammenschluss angesehener Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik. Zielsetzung des DFK ist die ideelle und materielle Förderung der Hochschulen in Innsbruck und ihrer Studierenden, die Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit dieser Universitäten, die Vernetzung ihrer Absolventinnen und Absolventen mit der Wirtschaft und die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen seiner Mitglieder.

Zur Förderung der Studierenden der Universität Innsbruck stellt der DFK für das Jahr 2025 erneut **drei Studienförderpreise in Höhe von jeweils Euro 1.500,-** zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Studierende aller Fakultäten der Universität Innsbruck in der zweiten Hälfte ihres Studiums, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträger:innen erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Forschung.

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/studierende/studienfoerderpreis_dfk/

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Donnerstag, 26. Juni 2025

per E-Mail an forschungsfoerderung@uibk.ac.at zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

Studienförderpreis 2025 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

The “**Deutscher Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V.**” (DFK for short), founded in 1922, is an association of respected personalities from business, science, culture and politics. The objective of the DFK is the idealistic and material support of the universities in Innsbruck and their students, the promotion of the partnership cooperation of these universities, the networking of their graduates with the economy and the cultivation of the friendly relations of its members.

To support students at the University of Innsbruck, the DFK is once again making three study sponsorship awards of 1,500 euros each available for 2025.

Eligible to apply are students of all faculties of the University of Innsbruck in the second half of their studies, who have outstanding academic achievements, can demonstrate committed plans or projects for the future and are pursuing a particularly ambitious goal with the help of the DFK Award.

The Vice-Rector for Research selects the award winners after reviewing the submitted documents.

APPLICATIONS must be submitted using the application form available on the Internet at

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/students/study-prize-german-circle/>

by no later than

Thursday, 26 June 2025

by e-mail to forschungsfoerderung@uibk.ac.at.

The German version of the call prevails over the English one in case of deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vice Rector for research

559. Doktoratsstipendium der Universität Innsbruck – 2. Tranche 2025

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein zentraler Zielpunkt der Universität Innsbruck. Aus diesem Grund wurde bereits 2005 ein Nachwuchsförderprogramm geschaffen, das auch 2025 Mittel für Doktoratsstipendien zur Verfügung stellt.

Die monatliche Beihilfe beträgt € 1.070,-. Die Stipendiendauer beläuft sich auf bis zu maximal 24 Monate, wobei eine Zwischenbegutachtung nach jeweils 6 Monaten vorgesehen ist.

Bewerbungsberechtigt sind alle Doktoratsstudierenden (inklusive Mitglieder eines Doktoratskollegs), die an der Universität Innsbruck als ordentliche Hörer:innen eingeschrieben und zur Fortsetzung gemeldet sind.

Während der Bezugsdauer dieses Stipendiums ist **keine Beschäftigung an der Universität Innsbruck zulässig**.

Um junge Nachwuchswissenschaftlerinnen besonders zu fördern, wird angestrebt mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen zu vergeben. Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerbung erfolgt während der Einreichfrist – 23. April 2025 bis inkl. 10. Juni 2025 – über das Studierendenportal LFU:online. Bitte informieren Sie sich **vor einer Bewerbung über die Voraussetzungen, einzureichenden Unterlagen, Vergabebedingungen etc.**

(siehe: <https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/phd/dokstip/>)

Doctoral Scholarships from the University of Innsbruck 2025/2nd tranche

The University of Innsbruck has set a central objective of promoting the advancement of junior scientists. For this reason, a program for promoting junior scientists was created as early as 2005, which also provides funding for doctoral scholarships in 2025.

The monthly grant amounts to € 1.070,-. The scholarship is granted for a maximum of 24 months, with an interim evaluation taking place after every 6 months.

All doctoral students (including members of doctoral colleges) who are enrolled at the University of Innsbruck as regular students and registered for continuation are eligible to apply.

During the scholarship period, **a simultaneous employment at the University of Innsbruck is not possible**.

In order to give special support to young female researchers, the aim is to award at least 50 per cent of the funds to women. Therefore, women are particularly encouraged to apply.

Applications must be submitted via the students' platform LFU:online within the following period: - 23rd of April, 2025 to 10th of June, 2025 -

Before applying, please inform yourself about the requirements, documents to be submitted, award conditions, etc.

(see: <https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/phd/doctoral-scholarship/>)

The German version of the call prevails over the English one in case of deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

560. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Vizerektorin der Organisationseinheit Büro VizerektorIn für Lehre und Studierende hat Mag. Christina Raab bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "EUROpean Inclusive education for Digital society, social Innovation and global CitizEnship" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde
Vizerektorin der Organisationseinheit Büro VizerektorIn für Lehre und Studierende

561. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung hat Univ.-Prof. Dr. Maria-Pia Andreatta bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Who cares? Traumapädagogik im Licht der Fachkräfte" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Claudia Maria Scheid
Leiterin der Organisationseinheit Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung

562. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Büro für Öffentlichkeitsarbeit hat Mag. Florian Westreicher bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tiroler Hochschultag 2025" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

HR Mag. Uwe Steger

Leiter der Organisationseinheit Büro für Öffentlichkeitsarbeit

563. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Christliche Philosophie hat Mag. Mag. Dr. Claudia Paganini bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Innsbrucker Theologische Sommertage 2025: "Gott von Gott, Licht von Licht" - Lehren und Irrlehren im Christentum" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Jäger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Christliche Philosophie

564. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Dekan der Organisationseinheit Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften hat assoz. Prof. Dr. Jodok Troy bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Zustand und Zukunft der österreichischen Neutralität" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Franz Eder

Dekan der Organisationseinheit Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften

565. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Dekan der Organisationseinheit Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Marcelo Jenny bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "ECPR Joint Sessions, ECPR Joint Sessions Sponsorenkonto" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Franz Eder

Dekan der Organisationseinheit Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften

566. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Germanistik hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Ina Pick bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Expert:innen-Workshop zu größere sprachlich-kommunikative Einheiten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Dirk Rose

Leiter der Organisationseinheit Institut für Germanistik

567. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Anglistik hat Mag. Dr. Ulrich Pallua bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "SLAVERY PAST, PRESENT & FUTURE: 9th Global Meeting" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Mag. Dr. Ulla Ratheiser

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Anglistik

568. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Amerikastudien hat Benjamin Robbins bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Queer Journeys in North American Literature and Culture" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Quendler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Amerikastudien

569. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Kunstgeschichte hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Lukas Madersbacher bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tagungsband "An der Schwelle des Bildes"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Kunstgeschichte

570. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kopp bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Digitale Gesundheitstechnologie zur Erfassung und Förderung körperlicher Aktivität in der klinischen Routine und bei Personen mit Gesundheitsstörungen - DIGiAktiv" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Martin Schnitzer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

571. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik hat Univ.-Prof. Dr. Lars Keller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Matreinander - in eine gute Zukunft" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Johannes Odendahl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik

572. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik hat Mag. Benjamin Kremmel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Language Tests for migration and integration: a comparative analysis of evidential and consequential validity" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Johannes Odendahl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik

573. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik hat Univ.-Prof. Dr. Robert Rollinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "The Achaemenid Persian Empire and its Non-Western Borderlands: A Change of Paradigm" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Dr. Kordula Schnegg

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

574. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien hat Mag. Dr. Florian Messner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Historische Almwirtschaft und Bergbau im Frosnitztal (Osttirol)" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Florian Martin Müller

Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien

575. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien hat Dr. Joachim Pechtl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Höhendifferenzierte Umwelt- und Nutzungsgeschichte in den Allgäuer Alpen: Ein Vergleich von Vilsalpsee, Traualpsee und Lache (Bezirk Reutte, Tirol) " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Florian Martin Müller

Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien

576. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat assoz. Prof. Dr. Eva Zangerle bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihr verantwortlich übertragenen Projekte "Austrian Computer Science Day 2025, Austrian Computer Science Day 2025" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

577. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Univ.-Prof. Justus Piater bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "RoboCupJunior Austrian Open 2026 " notwendig

sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

578. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Univ.-Prof. Mag. Dr.-Ing. Rainer Böhme bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Fundamental Tradeoffs for Information Hiding" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

579. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Stefano Fogarollo bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "hepaTic Neural Twin: AI-driven digital platform for minimally invasive liver procedures" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

580. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Ass.-Prof. Mag. Dr. Philipp Schindler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Advanced Quantum Logic Techniques for Molecular Ions" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Hanns-Christoph Nägerl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

581. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ritsch bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Quantum Research and Innovation in Optical clocks for Upcoming Scientists" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Dür

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

582. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Jorge Miguel Ramiro bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Improving entanglementpurification through coherent superposition of roles" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Dür

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

583. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat Matthias Stegner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Exploring the cold hardiness and freezing dynamics of a resilient wheat variety (Rinner Winterweizen)" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

584. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie hat Sabrina Gurten bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "BeeVirus - Übertragungswege von Bienenviren: Die Rolle von Blüten als Infektionsherde" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Schwerte

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie

585. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie hat Philippe Belliard bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Evaluation of a soil DNA extraction method from large sample volumes for biodiversity research" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Schwerte

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie

586. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Univ.-Prof. Dr. Dorothea Hämerer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Locus Coeruleus imaging meeting 2026" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Matthias Alexander Gondan-Rochon

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

587. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Sofia Amaoui bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Attitudes Towards Intimate Partner Violence against Women: from Neural Networks to Daily Life Experience" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Matthias Alexander Gondan-Rochon

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

588. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik hat Dr. Noemi Aguiló Aguayo bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Shaping Porous Electrode Architecture to Improve Current Density and Energy Efficiency in Redox Flow Batteries" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tung Pham

Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik

589. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Bahn bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Trees as sensors of climate extremes - TreeNet AT" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

590. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat assoz. Prof. Dr. Georg Leitinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Bestäuber und Obstbau - Praktika für Schüler:innen 2025" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

591. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Dr. Carolina Kinzel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Labor Umwelttechnik - Praktika für Schüler:innen 2025" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

592. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Sitzenfrei bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "KI-basierte Prognosemodelle zum Jahresabwasserbedarf" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

593. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Hofmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "HangmurenNet - Künstliche Böschungen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Schneider-Muntau

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

594. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Anton Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Erstellen von Lehr- und Lernunterlagen zum Thema Baukonstruktion für NQR 4-7" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

595. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roland Maderebner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Wandprüfungen Anschluss Decke" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

596. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. Dr. David Geisler-Moroder bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "[o3u]-cam4BSDF" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

597. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Mag. Dr. Seraphin Unterberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "KP: Entwicklung einer Screening-Methode zur Identifizierung organischer Verbindungen im Trinkwasser" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

598. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat assoz. Prof. Dr.-Ing. Fabian Ochs bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Building Simulation for pre-design of a MF-RVU, EigenAlp - l'impatto del settore edilizio

sull'infrastruttura dirette nelle regioni Arge Alp" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

599. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur hat Dipl.-Ing. Christian Dummer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Zenzi Publikation" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Kathrin Aste

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur

600. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Daniel Baumgarten bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Online EEG Analysis for Neurofeedback in Post-Stroke Neurorehabilitation of the Lower Limbs" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerstmayr

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik

601. Ausschreibung von Druckkostenzuschüssen 2025 (1. Tranche) für Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Innsbruck

Das Vizerektorat für Forschung stellt aus dem Nachwuchsförderungsprogramm der Universität Innsbruck Druckkostenzuschüsse (max. Förderhöhe € 2.000,-) für die Veröffentlichung von Dissertationen aller Wissenschaftsdisziplinen zur Verfügung, die an der Universität Innsbruck erarbeitet und eingereicht wurden.

Gefördert wird die **verlagsmäßige** Drucklegung von **aktuellen und ausgezeichneten** (d.h. die Note „sehr gut“ in beiden Gutachten) **Dissertationen** (siehe auch die Möglichkeit der Drucklegung beim Universitätsverlag *iup*: <http://www.uibk.ac.at/iup/service.html>).

Deadline: Montag, 02. Juni 2025

Weiterführende Unterlagen:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/postdoc/dkz-nwf/>

**Call for printing subsidies 2025 (1st tranche)
for young scientists of the University of Innsbruck**

The Vice Rectorate for Research will provide printing subsidies (maximum funding € 2,000) from the University of Innsbruck's Young Researchers Program for the publication of dissertations in all scientific disciplines that have been written and submitted at the University of Innsbruck.

Funding is provided for the published printing of latest and excellent (i.e. the grade "very good" in both reviews) dissertations (see also the possibility of printing at the innsbruck university press: <http://www.uibk.ac.at/iup/service.html>).

Deadline: Monday, June 2nd, 2025

Further information:

<https://www.uibk.ac.at/en/research/research-funding/postdoc/dkz-nwf/>

Etwaige Fragen richten Sie bitte an/ Please address any questions to:

Dr. Gundula Schwinghammer, Büro für Forschungsförderung und Mentoring,
projekt.service.büro, Universität Innsbruck
Tel. 0512/507-34417; E-Mail: forschungsfoerderung@uibk.ac.at
Web: <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/>

Die Zuerkennung erfolgt spätestens im Juli 2025/The award will be made in July 2025 at the latest.

The German version of the call prevails over the English one in case deviations.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

602. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Scientist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Scientist

am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst (INTK) ab 01.10.2025 im vollen Beschäftigungsmaß.

Arbeitsschwerpunkt des INTK ist die materialwissenschaftliche Untersuchung historischer und rezenter Kunst. Die Methodik des INTK umfasst strahlentechnische und massenspektroskopische (Röntgenradiographie, Raman, FTIR, GCMS, RFA) sowie mikrobiologische und molekularbiologische Untersuchungen. Angegliedert an das INTK ist die Core Facility „Zentrum für Materialwissenschaften in Kunst und Konservierung“ (ZMKK) unter Beteiligung des Instituts für Konservierung-Restaurierung sowie des Österreichischen Filmmuseums und des Bundesdenkmalamtes. Aufgabe der Core Facility ist die Auftragsforschung und Auftragsanalytik im thematischen Rahmen der Materialwissenschaften. Partner_innen und Kund_innen sind nationale und internationale Museen, Sammlungen und Archive, Auktionshäuser, Galerien und private Sammler_innen. Das INTK ist mit seinen Analysemethoden führend am Europäischen Forschungsnetzwerk E-RIHS beteiligt und plant die Abwicklung der mit E-RIHS verbundenen Projekte in Verknüpfung mit dem ZMKK.

Aufgabenbereiche

- wissenschaftliche Mitarbeit im ZMKK
- Koordination von Auftragsanalysen an Kunstgegenständen (Schwerpunkt Gemäldeanalyse, Maltechnologie)
- selbstständige Durchführung mikrobiologischer Monitorings in Museen und Sammlungen
- Koordination und Betreuung der Core Facility (Betreuung der Website, Angebotslegung, Abrechnung) und der E-RHIS Beteiligung des INTK (Schnittstelle INTK – E-RIHS national node)
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten des INTK
- Mitarbeit in der Lehre des INTK im Ausmaß von max. 4 SWS

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Konservierung-Restaurierung, bevorzugt mit dem Schwerpunkt Gemälde
- Kenntnisse und mehrjährige nachgewiesene Erfahrung mit naturwissenschaftlichen Analysenmethoden, insbesondere Mikrobiologie und Molekularbiologie in Kunst und Konservierung
- Erfahrung im Umgang mit mikrobiellen Kontaminationen an Objekten und in Innenräumen
- nachgewiesene Erfahrung in der Mitarbeit in Forschungsprojekten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachkenntnisse von Vorteil)
- fundierte Kenntnisse in MS Office-Anwendungen
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich
- organisatorisches Talent
- Kommunikationskompetenz, insbesondere im Umgang mit anspruchsvollen Auftraggeber_innen

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 3.714,80.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 30.05.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die

Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

603. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Lecturer“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Lecturer

für die Studienrichtung Gestaltung im Kontext – Unterrichtsfach Design und Technik am Institut für das künstlerische Lehramt (IKL).

Diese Position wird als Ersatzkraft ab 01.09.2025 voraussichtlich befristet für 1 Jahr im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden vergeben.

Aufgabenbereiche

- gestalterisch-praktische Lehre im Bereich Moden und Styles, insbesondere von Schnitt- und Entwurfstechniken im Modedesign sowie von Darstellungsgrundlagen und Präsentationsformen der Mode (einführende und vertiefende Lehrveranstaltungen, offene Werkstätten, Projektbetreuung sowie die Mitarbeit bei Präsentationen).
- Leitung und Verwaltung der Näh- und Textilwerkstätten des Instituts (Service, Instandhaltung, Sicherheit, Beschaffung)
- Koordinationstätigkeiten zwischen den verschiedenen Werkstätten am IKL
- Mitarbeit an der inhaltlichen und organisatorischen Fachentwicklung der Studienrichtung Gestaltung im Kontext am IKL

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes gestalterisches oder künstlerisches Master- oder Diplomstudium mit Schwerpunkt Modedesign oder eine gleichwertige Qualifikation
- eine ausgewiesene aktive künstlerisch-gestalterische Praxis als Modedesigner_in sowie didaktische Kompetenzen, diese Kenntnisse zu vermitteln

- fundierte praktische Kenntnisse insbesondere in allen Aspekten von Näh- und Schnitttechniken, in analogen und digitalen Entwurfs- und Darstellungstechniken sowie Präsentationsformaten der Mode (z.B. durch Illustration, Fotografie, Video, Show)
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- IT-Kenntnisse z.B. in Grafis (V11), CAD-(Mode-)Designprogrammen, Grafik- und Bildbearbeitungssoftware, MS-Office
- Erfahrung in der Organisation und Verwaltung von Werkstätten
- Kenntnisse zeitgenössischer Entwicklungen in Mode, Design, Handwerk, Nachhaltigkeit, Technologie, Textil und Kunst
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Entwicklung von Lehr- und Vermittlungsformaten
- fundierte handwerkliche Ausbildung (z.B. Schneiderlehre, Meisterprüfung, HBLA oder Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik bzw. mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich) sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung in gestalterischen Disziplinen
- Befähigung zu interdisziplinären Werkstatt-Kooperationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische und verwalterische Aufgaben selbstständig zu planen und durchzuführen
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.857,40 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 01.06.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich

die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

604. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Universitätsprofessur für das Fach „Architekturtheorie und Architekturentwurf“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architekturtheorie und Architekturentwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 01.10.2025 für ein Jahr.

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einen spezifischen Schwerpunkt bilden. Diese fünf Plattformen sind: Analoge Digitale Produktion (ADP), Tragkonstruktion Material Technologie (CMT), Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe (ESC), Geschichte Theorie Kritik (HTC), Geographie Landschaften Städte (GLC).

Diese Professur ist in der Plattform Geschichte Theorie Kritik (HTC) angesiedelt. Zu den Aufgaben der Professur gehören die Entwurfslehre, Lehrveranstaltungen und Forschung sowie Administration.

Anstellungsvoraussetzungen

- Qualifikation als Architekt_in oder Architekturtheoretiker_in mit einem entsprechenden österreichischen oder gleichwertigen internationalen Hochschulabschluss auf PhD-Niveau in Architektur oder Nachweis einer der Verwendung entsprechenden gleichwertigen akademischen Qualifikation durch internationale Publikations-, Vortrags- und Forschungstätigkeit
- Nachweis einer anerkannten hochqualifizierten wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Position im Bereich Architekturtheorie und/oder Architekturgeschichte

- universitäre Lehrerfahrung im Bereich der oben genannten Plattform Geschichte Theorie Kritik (HTC), welche auch Entwurfsbetreuung umfasst
 - ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse
 - diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden
-

Gewünschte Qualifikationen

- außerordentliche Kenntnisse und Leistungen in Architekturtheorie, sowie die Fähigkeit, diese mit der entwerferischen Tätigkeit der Studierenden zu verbinden
- Expertise im Bereich Architekturentwurf mit Schwerpunkt Architekturtheorie, Architektur- und Stadtgeschichte
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 14 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 6.604,30.

Die Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, einen detaillierten Lebenslauf, Referenzprojekte, eine Beschreibung der Lehransätze / Lehrkonzept sowie Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen mit exemplarischen Studierendenarbeiten enthalten. Als Teil der Bewerbung soll zumindest ein Forschungsschwerpunkt im Rahmen des Wissensgebietes der Plattform HTC formuliert werden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 06.06.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die

Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

The following position at the Academy of Fine Arts Vienna is advertised:

University Professorship

in accordance with § 99 Austrian University Act 2002 (Universitätsgesetz 2002) for Architectural Theory and Architectural Design at the Institute for Art and Architecture (IKA). This full-time professorship is offered for a period of one year, starting on 1 October 2025.

The architectural education at the IKA is based on an interacting structure of five platforms, each dedicated to a specific focus. These five platforms are: Analogue Digital Production (ADP), Structural Materials Technology (CMT), Ecology Sustainability Cultural Heritage (ESC), History Theory Criticism (HTC), Geography Landscapes Cities (GLC).

The open position is located within the platform History Theory Criticism (HTC). The professorship includes teaching obligations such as design studio and lectures as well as research and administration.

Conditions of employment

- qualification as an architect or architectural theorist with an Austrian or equivalent international university degree on PhD level in architecture or proof of an equivalent academic qualification based on international publication, lecture and research activity
 - proof of a recognized highly qualified scientific or artistic-scientific position in the field of architectural theory and/or architectural history
 - university teaching experience in the field of History Theory Criticism (HTC) mentioned above, including design supervision
 - excellent knowledge of English and/or German
 - general anti-discriminatory understanding and the willingness to further improve these skills
-

Desired qualifications

- exceptional knowledge and achievements in the field of architectural theory and the ability to link them to student's design work
- expertise in the field of architectural design with focus on architectural theory, architectural history and urban history
- social skills and ability to work in a team

The teaching commitment includes of at least 14 hours per week.

The monthly gross salary according to the collective bargaining agreement for university employees in salary group A1 for full-time employment is currently Euro 6.604,30.

The application should include a cover letter, detailed CV, reference projects, a description of the applicant's teaching approaches / teaching concept as well as a description of previous courses with exemplary student work. At least one research focus within the platform HTC is to be proposed as part of the application.

Interested parties please apply by 6 June 2025 to: www.akbild.ac.at/jobs

The Academy of Fine Arts Vienna is committed to a learning, teaching, research and working environment of equal opportunities and works towards the elimination of discrimination and structural barriers. The Academy therefore explicitly endorses applications from qualified persons who are structurally disadvantaged due to their gender, sexual orientation, ethnicity, religion or ideology or their age. Special consideration is required if a person combines several grounds of discrimination (intersectional approach).

The Academy of Fine Arts Vienna strives to increase the representation of women and strongly encourages applications from qualified women. Furthermore, the Academy strives to create application and working conditions that are as accessible as possible. In this context, the Academy actively supports the application of people with disabilities. Applicants may contact the Human Resources Department or the Academy's disability representatives in advance. Applicants are not entitled to compensation for travel and accommodation costs incurred in relation to the admission procedure.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

605. Ausschreibung einer externen Einrichtung: "Mitarbeiter_in der Studien- und Prüfungsabteilung" an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in der Studien- und Prüfungsabteilung

ab 01.08.2025 im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

Aufgabenbereiche

- administrative Unterstützung der Abteilungsleitung
- Tätigkeiten im Bereich des Studien- und Prüfungswesens (z.B. Zulassung/Fortsetzung zum Studium, Überprüfung der Antrittsvoraussetzung zu Diplomprüfungen, Parteienverkehr mit Beratung und Auskunftserteilung)

- Einen Schwerpunkt der Tätigkeit bildet die Anrechnung von Prüfungen.
-

Anstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (tertiärer oder postsekundärer Abschluss von mindestens sechs Semestern), vorzugsweise im Bereich der Geistes-, Kultur-, oder Sozialwissenschaften
- mehrjährige Berufserfahrung im administrativen Bereich, vorzugsweise im Hochschulsektor
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute MS-Office
- sehr gute Kenntnisse eines Campus-Management-Systems entlang des Student Life Cycle, vorzugsweise CAMPUSonline
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- eigenverantwortliche, verlässliche, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Beratungs- und Servicekompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse universitärer Strukturen und Abläufe bzw. Erfahrung in der universitären Verwaltung

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIb beträgt derzeit Euro 2.303,50 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 15.05.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und

Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

606. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Angewandte Mathematik mit Schwerpunkt Differentialgeometrie mit Anwendungen

Am Institut für Mathematik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Angewandte Mathematik mit Schwerpunkt
Differentialgeometrie mit Anwendungen**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Differentialgeometrie und deren Anwendung“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen im Bereich der Angewandten Mathematik liegen, beispielsweise in den Bereichen Numerische Mathematik, Mathematische Physik, Machine Learning/Data Science.

Die Zusammenarbeit mit bestehenden Arbeitsgruppen des Mathematikinstituts, Kooperation mit den fakultären Forschungsschwerpunkten „Digital Science Center“, „Physik“ und „Scientific Computing“, sowie die Vernetzung mit fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkten wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Mathematik mit dem Schwerpunkt Differentialgeometrie und deren Anwendungen in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik abgedeckt werden.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgewiesene Kompetenz in Differentialgeometrie und deren Anwendungen;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von kompetitiven Drittmitteln;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen;

Bewerbungen müssen bis spätestens

02.07.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort

Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung, sowie eine Auflistung der bereits gehaltenen Lehrveranstaltungen; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten (max. 5 Seiten), ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Publikationen (Volltext). Die Bewerbungsunterlagen sind digital beizubringen (E-Mail mit zwei pdf-Anhängen: Anhang A enthält die fünf wichtigsten Publikationen, Anhang B die restlichen Bewerbungsdokumente).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter
<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

607. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie

Am Institut für Psychologie der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Notfallpsychologie und Psychotraumatologie“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen in der Notfallpsychologie und Katastrophenpsychologie, insbesondere im Bereich der angewandten Traumaforschung, liegen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen Klinische Psychologie I und II, sowie mit Disziplinen wie Sozialwissenschaften und Psychiatrie und mit dem fakultären Forschungsschwerpunkt Gesundheit und Prävention über die Lebensspanne wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Klinische Psychologie mit dem Schwerpunkt Notfallpsychologie, Psychotraumatologie und traumabezogene Interventionen in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft abgedeckt werden.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Fach Psychologie;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- d) Abgeschlossene Ausbildung in Klinischer Psychologie und/oder Psychotherapie nach österreichischem Psycholog:innengesetz oder Psychotherapiegesetz. Bei Bewerber:innen aus dem Ausland ist ggfs. Gleichwertigkeit zu prüfen.
- e) Ausgewiesene Kompetenz in traumabezogenen Interventionen wird erwartet, Kompetenz in qualitativen Methoden wird erwünscht;
- f) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- g) Interdisziplinäres Arbeiten mit den Bereichen psychosoziale Krisenintervention und/oder Katastrophenforschung;
- h) Mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (z. B. Erfahrungen mit traumatisierten Menschen aller Altersgruppen und/oder in der Kooperation mit Einsatzorganisationen und/oder Einrichtungen des Gesundheitswesens) und Third Mission-Tätigkeit (erwünscht);
- i) Facheinschlägige praktische Auslandserfahrung (erwünscht);
- j) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- k) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- l) Qualifikation zur Führungskraft;
- m) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der Sprache) zu erlernen;

Bewerbungen müssen bis spätestens

06.06.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung; ein Lehrekonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext). Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

608. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
